

auto motor und sport

NEU!

Jetzt noch besser:
mehr Themen, neuer Look

GEWINNEN SIE:

VW ID.3 GTX im
Wert von über
**60 000
Euro**



Heft 1 18. Dezember 2024 Deutschland 4,90 €
Österreich 5,60 €; Schweiz 7,90 sfr; BeNeLux 5,80 €;
Dänemark 59,95 DKR; Griechenland, Finnland 6,90 €;
Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Slowenien 6,50 €;
Tschechien 199 CZK

Tesla Cybertruck
Wie fährt der verbotene Ami?

SEITE 48



VERGLEICHSTEST

Audi Q6 e-tron Quattro
Mercedes EQE 500 4Matic
Porsche Macan 4

SEITE 56

PREMIUM-SUV

- Sieben Neue im Fahrbericht
- 50 Jahre BMW Dreier
- Lichttest: LED vs. Halogen
- Gefahr: Falsch montierte Winterreifen

Exklusiv-Test
**PORSCHE
911 CARRERA GTS**
Was kann die neue Hybrid-Technologie?
SEITE 40

Travel Guide
**INNSBRUCK UND
TIROLER ALPEN**
Die besten Touren, Hotels
und Restaurants
SEITE 144

Vergleichstest
KOMPAKT-HYBRIDE
Hyundai Tucson gegen Kia
Sportage AWD
SEITE 70

Mercedes-Benz

DIE E-KLASSE DENKT WIE IHR: NEU.

DANK IHRES INTELLIGENTEN MBUX-SYSTEMS
WIRD JEDE INTERAKTION NOCH INTUITIVER.
MERCEDES-BENZ GRATULIERT DER AUTO MOTOR UND SPORT
ZUR NEUEN AUSRICHTUNG.

BECAUSE IT'S MERCEDES-BENZ.







MEHR ALS EIN FACELIFT FÜR AUTO MOTOR UND SPORT

Würde man in der Sprache der Automobilhersteller reden, wäre das, was wir mit auto motor und sport gemacht haben, mehr als ein Facelift. In Wirklichkeit ist es eine neue Modellgeneration. Etwa so, wie es Mercedes-Benz mit seiner E-Klasse gemacht hat. Eine viel frischere Optik, dazu aber auch unter der Außenhaut vieles neu. So finden Sie in dieser besonders opulenten Ausgabe nicht nur ein vollständig überarbeitetes Design, sondern auch ganz neue Rubriken. Davon später mehr. Zunächst möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, aber versichern: Die unabhängige und tiefgreifende Testarbeit bleibt selbstverständlich erhalten. Autos beurteilen und bewerten ist unsere DNA. Genauso bleibt der Motorsport im Heft, und da vor allem die Topklasse, die Formel 1. Alles, was Sie gewohnt sind, wollen wir weiter redaktionell bearbeiten, denn nicht umsonst haben wir mit unseren Themen die Nummer-1-Position der Auto-Kaufzeitschriften in Deutschland erreicht.

Inhaltlich legen wir nun noch eine Schippe drauf und bringen drei weitere Themenfelder ins Heft. Erstens: Wir steigen ganz anders ein. Mit der neuen Rubrik „Cars & News“ bringen wir einen bunten und freundlichen Mix von Autos, Nachrichten und Produkten rund ums Autofahren. Zweitens: Wir können auch ganz ernst und berichten über „Wirtschaft & Politik“ in der ebenso genannten neuen Rubrik. Genuss und Nutzwert wollen wir mit unseren neuen „Travel Guides“ vermitteln. Hier reisen wir mit faszinierenden Automobilen zu erlebnisreichen Destinationen.

Nicht zuletzt dürfen wir unsere wunderbaren Inhalte auf ein besseres Papier drucken und den Umschlag glanzveredeln. Hier investiert unser Verlag ganz großartig in das Produkt Zeitschrift. Intern nennen wir das „Premiumisierung“. Sie haben davon eine nicht nur inhaltlich und gestalterisch neue Zeitschrift, sondern auch eine wertigere Verarbeitung. Ganz genau so, wie wir es von den Autos her kennen. Das neue Modell muss immer ein Fortschritt sein. Das neue auto motor und sport betritt jetzt ein neues und höheres Level. Viel Vergnügen damit!

Michael Pfeiffer
Chefredakteur

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir:
mpfeiffer@motorpresse.de

**Viel frischer:
neuer Einstieg
ins Heft mit
bunten Cars &
News**



JAKE GYLLENHAAL

PRADA

OCEAN

LUNA ROSSA

DER NEUE NACHFÜLLBARE
DUFT



INHALT



Mercedes-AMG GT 63 Pro

18



Opel Frontera Hybrid

28

FAHRBERICHTE

- 18 Mercedes-AMG GT 63 Pro** Premiere für das 612 PS starke Sportcoupé
- 22 MG Cyberster XPower** So fährt MGs erster Serien-Roadster mit Elektroantrieb
- 24 MG ZS Hybrid+** Die zweite Generation des ZS kommt nun mit Hybridantrieb
- 26 MG HS PHEV** Erste Ausfahrt mit dem erneuerten Plug-in-Hybrid-SUV
- 28 Opel Frontera Hybrid** Erste Fahrt im Kompakt-SUV mit Mildhybridtechnik
- 32 Mercedes CLA** Mitfahrt im komplett neuen Stromer mit 800-Volt-Technik
- 34 Hyundai Ioniq 9** Wir sind den neuen Raumgleiter schon gefahren

TEST

- 38 Vorstellung neues Testschema** Das ändert sich bei den Punktwertungen

- 40 Porsche 911 GTS** Die Sportwagen-Ikone tritt nun mit E-Unterstützung an. Wir verraten, was der Hybrid-911 kann
- 54 Dauertest-Notizen** So geht es Alfa Romeo Tonale, Cupra Leon ST, Polestar 2 und Toyota Corolla TS 2.0 Hybrid
- 56 Vergleichstest E-SUV** Der neue Audi Q6 e-tron gegen den Konzernbruder Porsche Macan und den Mercedes EQE SUV
- 70 Vergleichstest kompakte Hybrid-SUV** Die Teilzeitstromer Hyundai Tucson und Kia Sportage im Bruderduell
- 112 VW ID. Buzz GTX 4Motion** Der stärkste E-Bulli mit langem Radstand im Test
- 114 Cupra Leon ST 1.5 e-Hybrid** Was brachte das Facelift für die leistungsstärkste Plug-in-Hybrid-Variante?
- 115 Kia EV6** Der überarbeitete Stromer muss sich im ersten Test beweisen
- 116 Nissan Qashqai 1.5 e-Power** Nissans Bestseller präsentiert sich im neuen Stil
- 124 Der Alte im Test** Flotte Hütchenspiele mit einem NSU Prinz TT von 1971

Titelthemen sind **rot gekennzeichnet**

IMPRESSION

- 48 Tesla Cybertruck** Elons kantiges Pickup-Monster bringt viele in Rage – und uns in Fahrt
- 104 BMW Dreier** Der Inbegriff der Sportlimousine wird 50. Wir feiern den Dreier mit zwei speziellen Exemplaren

TECHNIK

- 122 Turbolader** So funktioniert die Aufladung bei Verbrennungsmotoren
- 130 Winterreifen** Typische Fehler und ihre Konsequenzen bei Eis und Schnee

SERVICE

- 136 Lichttest** Wir haben 20 H4- und H7-Lampen im Lichtkanal und in der Praxis getestet. Wie schlagen sich die Standard-Halogenlampen gegen die neuen, für immer mehr Automodelle freigegebenen LED-Retrofits?



89

SPECIAL
Uhren für Autofahrer

AUSGABE **1/2025**

22



MG Cyberster

TRAVEL GUIDE

144 Innsbruck und Tiroler Alpen Ein Stromer im Schnee; mit dem Nissan Ariya auf den Spuren der James-Bond-Drehorte im österreichischen Sölden

REPORT

154 Alles über den Führerschein Wir geben Antworten auf die drängendsten Fragen aller Führerschein-Anwärter

MIKRO-ABENTEUER

158 Schnee-Camping vom Feinsten Mit dem Hymer Grand Canyon S zum Sonnenaufgang aufs Timmelsjoch

SPORT

162 Formel 1 So sicherte sich McLaren in Abu Dhabi beim letzten Grand Prix der Saison 2024 den Konstrukteurs-Titel

136

Lichttest
H4- und
H7-Lampen



112 VW ID. Buzz GTX



34
Hyundai
Ioniq 9



115
Kia EV6

AUTOS IM HEFT

RUBRIKEN

- 4** Editorial
- 8** Cars & News
- 68** Events
- 79** Automarkt
- 100** Events
- 102** Leserbrief
- 118** Wirtschaft & Politik
- 168** Vorschau
- 169** Impressum
- 170** Rückblick

- 54** Alfa Romeo Tonale PHEV
- 56** Audi Q6 e-tron Quattro
- 104** BMW 323i (E21)
- 104** BMW 325i Coupé (E36)
- 54** Cupra Leon ST 2.0 TSI
- 114** Cupra Leon ST 1.5 e-Hybrid
- 34** Hyundai Ioniq 9 Perf.
- 70** Hyundai Tucson 1.6 T-GDI Hybrid
- 115** Kia EV6 RWD
- 70** Kia Sportage 1.6 T-GDI Hybrid AWD
- 18** Mercedes-AMG GT 63 Pro
- 32** Mercedes CLA
- 56** Mercedes EQE 500 SUV
- 22** MG Cyberster XPower
- 26** MG HS PHEV
- 24** MG ZS Hybrid+
- 144** Nissan Ariya e-4orce
- 116** Nissan Qashqai 1.5 e-Power
- 124** NSU Prinz TT
- 28** Opel Frontera Hybrid
- 55** Polestar 2 L.R. Dual Motor
- 40** Porsche 911 GTS
- 56** Porsche Macan 4
- 48** Tesla Cybertruck
- 55** Toyota Corolla Touring Sports 2.0 Hybrid
- 112** VW ID. Buzz GTX 4Motion

CARS & NEWS

WENN TRUCKS ZU KUNSTOBJEKTEN WERDEN

„Was die Sahne für die Torte, ist der Scania für Transporte.“ Viele Lkw-Fahrer lieben nicht nur ihren Beruf, sondern auch ihren Truck, wie Aufkleber mit lustigen Sprüchen am Lkw-Heck verraten. In Neuseeland lässt sich einmal im Jahr besichtigen, wie weit diese Liebe gehen kann. Auf der „Mount Truck Show“ präsentieren Fahrer ihre gepflegten und teils liebevoll umgebauten Arbeitsgeräte im Rahmen eines Schönheitswettbewerbs. Und der enthält auch eine Nacht-Wertung, bei der es auf eine ausgefeilte Beleuchtung ankommt, die zum Charakter des Fahrzeugs passt. Der Weihnachtstruck von Coca-Cola wirkt dagegen fast ein wenig langweilig.





Foto: Getty Images

Audi Q5 und SQ5 Sportback

Nach der Steilheck-Version präsentiert Audi den Q5 und SQ5 erneut auch als SUV-Coupé. Zum Start gibt es Vierzylinder-TFSI- und -TDI-Motoren mit 204 PS, das Topmodell SQ5 Sportback wird von einem V6-TFSI angetrieben, der auf 367 PS und 550 Nm Drehmoment kommt. **Die Preise starten bei 54 800,-**



Fotos: Hersteller

Beyerdynamic DT 1990 Pro MKII

Die zweite Auflage des kabelgebundenen High-End-Kopfhörers kommt dank hohem Wirkungsgrad auch mit leistungsschwächeren Verstärkern in Handys & Co. zurecht. **549,-**

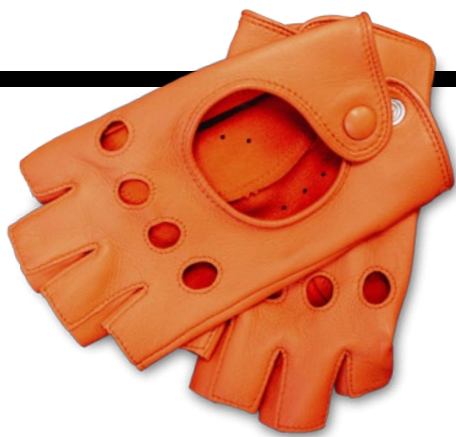


Huawei Watch Fit 3

Die smarte Uhr zählt Schritte, misst Herzfrequenz sowie Sauerstoffgehalt im Blut und analysiert den Schlaf. Zudem hat sie ein äußerst brillantes Display, ein wassergeschütztes Gehäuse und einen Akku, der über eine Woche hält. **129,-**

Google Maps setzt auf KI

Die konzerninterne künstliche Intelligenz „Gemini“ soll den Kartendienst Google Maps verbessern. Das Update beschert der beliebten App neue Funktionen, die auf den Vorlieben ihrer Nutzer basieren. KI soll unter anderem mithelfen, geeignete Locations oder Sehenswürdigkeiten zu finden. Hierfür werden Bewertungen anderer User analysiert, um Vorschläge zu generieren, die zu Wetter, Tages- und Öffnungszeiten passen. Auch die Navigation soll verbessert werden, etwa durch detailliertere Ansagen wie „Am besten hier schon auf die linke Spur wechseln“. Die Funktionen starteten im November in den USA, der Einführungstermin für Deutschland steht noch nicht fest.



Roeckl-Handschuhe für Autofahrer

Sie sehen schick aus und sorgen für einen angenehmen sowie sicheren Halt am Lenkrad. In verschiedenen Modellen und Farben lieferbar. **ab 89,-**

Genesis X Dog

Beheiztes Hundebett, Dusche und Felltrockner: Mit der Konzeptstudie X Dog stellt Genesis im Electrified GV70 das ultimative Transportsystem für anspruchsvolle Vierbeiner vor. Eine Serienproduktion steht derzeit noch nicht fest.



McLaren P1 von Lego

Sportwagen-Bausatz für Erwachsene von Lego Technic: Der McLaren P1 aus diesem Set bietet zahlreiche authentische Details wie das Siebenganggetriebe mit Schaltwalze, die Radaufhängungen und den V8-Motor. Das Modell im Maßstab 1:8 ist ein Sammlerstück für alle Supersportwagen- und Modellauto-Fans. **ca. 350,-**



Ardbeg Ten

Zehn Jahre in Fässern aus amerikanischer Weißbeiche gereift, spricht Ardbeg Ten alle Fans von rauchig-intensiven Whiskeys an.

ca. 45,-

auto motor sport **LESER EXPERIENCE**

Testen Sie den neuen VW ID.3 GTX

Volkswagen und auto motor und sport laden ein:

Erleben Sie den neuen VW ID.3 GTX im renommierten ADAC Fahrsicherheitszentrum in Laatzen bei Hannover. Entdecken Sie am 11.4.2025, was dieses beeindruckende Elektroauto zu bieten hat. Während eines spannenden Tagesevents haben Sie die Gelegenheit, die außergewöhnliche Dynamik, die sportliche Performance und den unvergleichlichen Fahrspaß dieses Kraftpakets selbst zu erfahren. Nutzen Sie diese einmalige Chance und freuen Sie sich auf ein Event voller Action, Innovation und nachhaltiger Mobilität – ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Elektromobilität nicht nur sehen, sondern auch spüren möchten. Für einen Bewerber oder eine Bewerberin kann sich die Aktion doppelt lohnen, denn Volkswagen verlost einen ID.3 GTX im Wert von über 60 000,- € unter allen Bewerbern. Überzeugen Sie sich selbst und seien Sie dabei!

Gewinnen Sie!

Jetzt bewerben: Melden Sie sich an unter: www.auto-motor-und-sport.de/VW-LESER-EXPERIENCE

Teilnahmeschluss ist am 31.1.2025

Zu gewinnen gibt es den ID.3 GTX im Wert von über 60 000 Euro

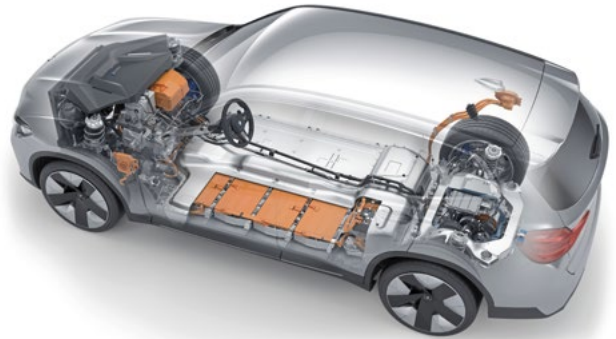


Eine Aktion von  in 



Michael Kors Pour Homme

Michael Kors Pour Homme (Eau de Parfum) ist ein holzig-würziger Zitrusduft, der Freude, Wärme und die belebende Energie des Ozeans ausstrahlen soll. **50 ml, ca. 70,-**



Akkupreise fallen

Als 2013 der erste BMW i3 auf den Markt kam, lag der Preis für eine Kilowattstunde Speicherkapazität noch bei 500 bis 700 Euro. Ende 2024 ist eine hochwertige Lithium-Ionen-Batterie für Automotive-Anwendungen schon für 50 Euro (Lithium-Eisenphosphat) oder 80 Euro (Nickel-Mangan-Cobalt) zu haben. Allein in den vergangenen anderthalb Jahren sind die Preise um die Hälfte gefallen. Die bessere Verfügbarkeit von Rohstoffen, der Ausbau der industriellen Gewinnung und optimierte Lieferketten haben auch die Batterietechnik verbilligt.

Peugeot Landtrek

Peugeot frischt seinen vor allem in Afrika, dem Nahen Osten sowie Südamerika gefragten Pickup auf. Der neue Top-Diesel mit 200 PS wird serienmäßig mit Allradantrieb kombiniert. Im Angebot sind zudem schwächere Diesel, Benzin, und Varianten mit 2WD-Antrieb. Für Deutschland ist der Landtrek jedoch nicht geplant.





„Studenten schneller als Autohersteller“

Professor Markus Lienkamp, Leiter des Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik an der TU München, entwickelt mit Studenten und Doktoranden autonome Shuttle-Busse.

Ihr Team hat ein autonomes Shuttle gebaut. Wie haben Sie das geschafft, woran Autohersteller bisher scheitern?

Beim Oktoberfest in München letzten Herbst waren wir mit unserem „Wiesn-Shuttle“ unterwegs. Und zwar haben wir dort auf einen VW-Van aufgebaut, der mit hochwertiger Sensorik ausgestattet wurde, sprich Kameras, Lidar-Radar und genügend Rechenleistung inklusive KI-Einsatz. Darauf haben wir mit Open-Source-Softwaremodulen unseren eigenen Software-Stack entwickelt. Mit dem Fahrzeug können wir in extrem komplexen Stadtsituationen autonom in einem definierten Gebiet fahren, das bedeutet Level 4. Der Test fand an der U-Bahn-Station Theresienwiese statt. Der Van, den wir „EDGAR“ (Excellent Driving Garching) genannt haben, pendelte zum Münchner Hauptbahnhof. Überall waren Fußgänger und Radfahrer unterwegs, also Verkehrsteilnehmer, die sich nicht immer ganz logisch bewegen. Solche komplexen Muster versuchen wir mit unserer Software zu erfassen, zu

analysieren – und versuchen trotzdem immer noch unfallfrei weiterzufahren.

Wie viele Menschen arbeiten an dem Shuttle-Projekt?

Beteiligt sind 20 Doktoranden aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Robotik, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc. Die meisten gehören zu meinem Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik, zum Teil auch zum Lehrstuhl eines Kollegen aus der Informatik. Dazu kommen viele Studenten. Wir haben auch Masteranden, die mithelfen. Doch der Kern sind diese 20 Doktoranden.

Das Team ist also im Vergleich zur Situation bei Herstellern winzig...

Wir haben an der TU München die Luxusituation, dass wir sehr gute Leute weltweit einsammeln können. In unserem Team sind Leute aus Südamerika ebenso wie Leute aus Dresden. Alle haben eine Top-Ausbildung. Wir haben im Stundentakt neue Features entwickelt, neue Parameter abgestimmt: Wir sind einfach wesentlich schneller als die



Edgar brachte Besucher vom Münchner Hauptbahnhof zum Oktoberfest

Industrie. Das Ganze ist jedoch nicht für eine Serienfreigabe bestimmt. Im Moment geht es darum, zu zeigen, dass man es überhaupt hinkriegt. Natürlich ist derzeit noch ein Sicherheitsfahrer mit an Bord. Wir sind in der Erprobung und müssen erst einmal schauen, dass alles funktioniert. Wir sind täglich am Verbessern, finden immer wieder neue Probleme, die wir über die Software abzustellen versuchen. Doch wir haben uns bewusst mit der Wiesn in München das schwierigste Umfeld ausgesucht, das man sich vorstellen kann, nach dem Motto: Wenn wir es hier schaffen, dann schaffen wir es überall.

Bunte Fahrerjacken

ST-LeMans nennt der Hersteller ST-Leder seine hochwertigen Jacken, die sich mit besonders weichem Nappa-Leder an ihre Träger schmiegen. Motorsportfreunde können zudem aus einer Vielzahl unterschiedlicher Farben wählen. **535,-**



Honda Passport

Honda stellt die vierte Generation seines für den nordamerikanischen Markt entwickelten SUV vor. Der 4,84 Meter lange Passport sieht nicht nur kantiger und rustikaler aus als sein Vorgänger, er soll dank hoher Bodenfreiheit und kurzen Überhängen auch an Geländegängigkeit zugelegt haben. Die Kraft des 290 PS starken V6-Benziners wird über eine Zehngangautomatik und Allradantrieb auf die Straße gebracht.



1000 PS zum Nachrüsten

Dodge verkauft ab 2025 Nachrüstmotoren und Kompressorkits. Über die High-Performance-Marke Direct Connection vertreibt die Stellantis-Marke Dodge Tuningteile, Motoren und Kompressorkits. Ab dem ersten Quartal 2025 sind neue V8-Motoren bestellbar. Der Hellephant A30 426 Supercharged Crate Hemi und der Drag Pak 354 Supercharged Crate Hemi strotzen vor Power und gehören zu den stärksten Motoren ihrer Art. Die Preise sind dagegen vergleichsweise moderat: 8815 US-Dollar (8109 Euro) kostet der Motorblock für den Hellephant A30 Hemi und 10570 US-Dollar (9724 Euro) der Motorblock für den Drag Pak 354 Hemi. Der Motor ohne Peripherie wie Kabel, Elektronik und Lichtmaschine steht für 29995 US-Dollar (27595 Euro) im Online-Katalog. Für den Hellephant gibt Dodge 1000 hp (1000 PS) Leistung und 950 lb ft. (1288 Nm) Drehmoment an. Die Hellephant-Motoren arbeiten mit einer Kompressor-Aufladung und leisten zwischen 913 und 1115 PS. Leistungsstarke Nachrüstmotoren erfreuen sich in der Tuning-Szene wachsender Beliebtheit, weshalb auch Ford und GM ähnlich hubraumstarke Triebwerke anbieten.

Frisch aus der Druckerei

In der neuesten Ausgabe unserer Schwesterzeitschrift MO/OVE dreht sich wieder alles um Elektroautos und Plug-in-Hybride. Wir klären, warum 2025 ein gutes Jahr für E-Auto-Käufer wird und wie man am Schnelllader Zeit und Nerven spart. Heft 1/2025 ist ab sofort für **5,50** erhältlich. Opel gehört zu den ältesten Autoherstellern der Welt und feierte 2024 sein 125-jähriges Bestehen. Autor Harald Hamprecht beschreibt in seinem Buch „Opel Love“ Meilensteine der Modellgeschichte. **49,-**



Hengst im Gelände

Der in der Nähe von München ansässige Tuner Delta4x4 präsentiert eine Studie namens „Fuoristrada“ für den Ferrari Purosangue, bei der der Power-SUV zum kompromisslosen Offroad-Fahrzeug wird. Ein Höherlegungs-Kit sorgt für mehr Bodenfreiheit

und bessere Sichtverhältnisse im Gelände. Breitere Kotflügel ermöglichen größere All-Terrain-Reifen, die die speziellen Beadlock-Felgen einkleiden und die Traktion auf unebenem Untergrund mit Sand, Schlamm, Schotter und Co. steigern. Zudem





Airpaq Rolltop

Nachhaltigkeit zum Umschnallen: ein Upcycling-Rucksack aus wasserfesten und robusten Materialien der Automobilindustrie. Lieferbar in sechs Farben. **159,-**

bieten Dach- und Heckträger Platz für Ausrüstungsgegenstände wie etwa Benzinkanister. Optional gibt es ein Dachzelt für Outdoor-Abenteuer mit Übernachtung, bei denen auch die leistungsstarken PIAA-Zusatzleuchten an Front und Dachträger hilfreich sein dürften.



Tops & Flops 2024

Drogeriekette Rossmann ordert künftig **keine Tesla-Dienstwagen** mehr.

Grund: krude politische Aussagen von Tesla-Chef Elon Musk

Die ziehen den Stecker



Ford präsentiert Transit als **Retungswagen mit E-Antrieb**

Darauf hätten wir nicht gerettet

Renault will für den R5 auch einen **Baguettehalter** zwischen den Vordersitzen anbieten

Die Krümel von der ersten Bank

Mercedes kann bei Crashtests **durch Röntgen** Aufprallwirkung auf innere Struktur erkennen

Bis ins Innerste getroffen

BMW schickt Werksfeuerwehr in Flutkatastrophengebiete in Bayern, dazu 1,5 Mio. Euro **Soforthilfe**

Beim Kauf des hinterradgetriebenen BRZ gibt Subaru als Zugabe Gutschein für **Driftlehrgang**

Porsche reicht Patent für einen **Sechstakt-Ottomotor** ein

Toyota-Ingenieure bauen wasserstoffbetriebenen **Pizza-Ofen**



Pizzentechnologie

In Niederbayern verspricht Winterdienst **Gewürzgurkenwasser** gegen Glatteis

VW baut in Australien Schallwellensystem in Autos, soll **Kängurus** abhalten, auf Straße zu springen

Springt vielversprechend

Fotos: Getty Images (2), IMAGO, Hans-Dieter Seufert

Wirtschaftskrise: Arbeitsplatzabbau bei Thyssenkrupp Steel und Bosch, VW will Werke schließen

Durchfallquote bei Führerscheinkontrolle auf neuem Rekordniveau

Schottische EM-Fußballfans verursachen Unfall, weil sie auf der falschen Straßenseite fahren



Umfrage der ADAC-Versicherung: 82% der Teilnehmer halten sich für **hervorragende Autofahrer**

Italienische Polizei stoppt wohl **älteste Verkehrssünderin:** 103-Jährige fährt ohne Führerschein und Versicherung

Wegen Staus und wilden Parkens: NRW will Straßen an Schulen für **Elterntaxis** sperren

Sharedienst **MILES:** Vandalen kratzen an „E“, ändern Name in unanständiges Wort „MILFS“

Handelskrieg: EU verhängt Strafzoll auf chinesische E-Autos

Einführung von **Elektrobussen** kostet Hamburg insgesamt mehr als Elbphilharmonie



Stinkwanz an Bord: Australien schickt Frachter „Gloris Caravel“ mit Kia-/Tesla-Modellen zurück

150 Terawattstunden

Strom benötigen Rechenzentren weltweit für Anwendungen rund um künstliche Intelligenz im Jahr 2030 laut einer Studie von McKinsey. Das übertrifft den Strombedarf kleinerer Staaten wie Holland (110 TWh)



MAC-JEANS.COM



ULTIMATE DRIVER PANTS

MAC

x



NEUE MODELLE

Für Sie
gefahren



Mercedes-AMG GT Pro



MG Cyberster



MG ZS Hybrid+



MG HS PHEV



Opel Frontera



Mercedes CLA



Hyundai Ioniq 9

Preis:
219 674 Euro
Leistung:
450 kW
Drehmoment:
850 Nm

Aus Affalterbach kommt der erste ernsthafte Versuch, die neue GT-Generation zu einem Tracktool zu machen. Um das zu erreichen, ist die Keramik-Bremsanlage serienmäßig, ebenso das Carbon-Paket samt fest stehendem Heckflügel. Für besten Seitenhalt sorgen die Performance-Sitze von AMG. Trotz des ganzen Aufwands ist der GT 63 Pro mit 1950 Kilogramm indes nur 20 kg leichter als die Basis. Damit das Gewicht nicht zum limitierenden Faktor wird, hat Sportreifen-Pionier Michelin seinen Cup 2 R für den Pro adaptiert.

Für den Erstkontakt schickt uns AMG auf die anspruchsvolle Renn-



Mercedes-AMG GT 63 Pro

1

strecke Ascari in der Nähe von Ronda – und es droht Ungemach von oben. In den Bergen gelegen, ist die Strecke für Andalusien-untypisches Wetter anfällig, und auch heute hängen die Wolken tief zwischen den Bergkämmen. Gerade als wir zu unserem ersten Stint aufbrechen, fängt es an zu nieseln. Das verträgt sich gar nicht gut mit dem Cup-Gummi. Zwar lässt AMG seinen Kunden die Wahl zwischen Pilot Sport 5, aber hier auf dem Track ist die Wahl eindeutig.

Also schnell raus, bevor es schlimmer wird! Schon in der ersten Links zuckt der GT 63 Pro beim Rausbeschleunigen mit dem Hinterwagen,

dabei haben wir noch nicht mal das ESP aus. Schon im Sport-Modus lässt es die Zügel angenehm locker, ganz verzichten wollen wir bei Regenwetter auf das rettende Sicherheitsnetz aber doch nicht.

Allrad schafft Vertrauen

Nach einer halben Runde haben wir die Bedingungen verinnerlicht. Die Strecke ist noch okay, aber an einigen Stellen rutschig. Vor allem verwundert uns, wie viel Grip die Vorderachse trotz des Regens bietet. Wer beim Einlenken lieber die filigrane Klinge als den schweren Säbel wählt, der erntet lang währende Stabilität. Am Kurvenausgang ist der Neue weit

weniger hinterlistig als der Vorgänger. Das liegt naturgemäß daran, dass sich die Fuhre nun per Allradantrieb über die Vorderachse gerade ziehen lässt, sobald das Heck allzu unwirsch auszuweichen versucht. Dabei will der GT 63 Pro bewusst nicht dem GT R oder sonstigen kompromisslosen Derivaten der abgelösten GT-Generation nacheifern. Entspannt zum Trackday gondeln, ein paar fixe Runden auf den Asphalt zaubern und genauso komfortabel wieder auf eigener Achse heimrollen – all das soll er beherrschen. Und genau danach fühlt er sich auch an.

Nach einer Dreiviertelstunde sind wir mit unserem zweiten Slot dran,



Der GT Pro in voller Fahrt Video starten? QR-Code scannen!